

Sportbericht März 2010

Die DJK-Wilmersdorf durchlebt zur Zeit - nach 42 Jahren der Vereinsgründung - einen Generationswechsel im Vorstand und bei einigen langjährigen Übungsleitern.

Im März 2009 wurde ich zur Vorsitzenden des Vereins gewählt, übe meine Tätigkeit im Verein aber auch schon wieder 33 Jahre mit wechselnden Aufgaben aus: 33 Jahre als Übungsleiterin, davon leitete ich 20 Jahre lang den Frauensport mit Gymnastik und Prellball. Als unser drittes Kind zur Welt kam, war ich noch weitere 13 Jahre als Vertretung stark gefordert.

Vor 19 Jahren stieg ich intensiver in die Vorstandsarbeit ein und übernahm als 2. Kassenwartin die monatlichen Abrechnungen mit unseren ca. 10 Übungsleitern, befasste mich mit Lizenzen, den ÜL-Abrechnungen mit dem LSB, der Suche nach neuen Übungsleitern und alles was dazu gehört. Weil wir keinen Schriftführer haben, schreibe ich seit 10 Jahren die Protokolle der Vorstandssitzungen.

Vor 3 Jahren übernahm ich unerwartet das gesamte Kinderturnen und gründete im Mai 2007 eine weitere Gruppe im Geräteturnen. Es folgten Umstrukturierungsmaßnahmen im Kinderturnen. Vor 2 Jahren übernahm Andrea Koschny das Eltern & Kind-Turnen sowie das Kleinkindturnen.

Außerdem führte meine Begeisterung zum Tanzen dazu, dass in unserer Sporthalle von St. Ludwig bereits der 4.Tanzkurs in Folge stattfindet. Einige „DJKler“ auch aus anderen Berliner DJK-Vereinen haben schon daran teilgenommen.

Mit dem Amt als Sportwartin, zu der ich vor 3 Jahren gewählt wurde, veränderte sich mein Wirkungsfeld nochmals. In dieser Zeit habe ich 5 neue Übungsleiter und 3 Helfer eingestellt. Weiterhin haben wir die Abteilung Kinderfußball unter der Leitung von 2 neuen, dynamischen Übungsleitern eingerichtet: Alexander Wolff und Matthias Schäfer. Der Zulauf an Kindern ist enorm.

Am letzten Wochenende fand gerade das 2. große Fußballturnier statt. Die beiden Fußballtrainer haben dieses Turnier übrigens in sportlich-christlichem Sinne aufgebaut: Zu dem fünfstündigen Turnier hatten sie die Kinder der kath. KiTa von St. Ludwig, der Grundschule, des Hortes und des Sportvereins der DJK-Wilmersdorf zusammengebracht. Ausrichter war der Förderverein der Grundschule (denn unser Trainer Alexander ist auch gleichzeitig der Vorsitzende des Schulfördervereins).

Die DJK-Wilmersdorf umfasst folgende Abteilungen: Kinderturnen, Kinder-Fußball, Judo, Taekwondo, Frauensport mit Ballspiel, Breitensport mit Schwerpunkt Rückenschulung und Prellball, „Fit ab 60“, Tanzkurse.

In den olympischen Disziplinen Judo und TKD finden regelmäßig Wettkämpfe statt. Beim letzten Erlebnistag des Landesverbandes in Haselhorst konnte man sich von der Kampfkunst unserer Judokas überzeugen. Ronny Rotstein und Atilla Karagülle führen Judo seit 2 Jahren erfolgreich weiter, nachdem Alfred Mader vor 2 Jahren das Judotraining an sie übergeben hatte.

Die Abteilung Taekwondo (TKD) existiert seit 9 Jahren unter der Leitung von Marcel Meinecke und verzeichnet einen ständigen Mitgliederzuwachs, was auf das sehr intensive Konditions- und fachspezifische Training von ihm und seinen Helfern zurückzuführen ist. Im Frauensport nehmen 35 Frauen neben dem Training mit Corinna (vertretungsweise von Sylvia) an Ausflügen, Wanderungen oder der alljährlich stattfindenden Wochenendfahrt teil. Ein Highlight ist die gemütliche Weihnachtsfeier, auf der niemand fehlt.

In der Breitensportgruppe gab es nach den Sommerferien einen Trainerwechsel. Seit September leitet Peter Bucksch, ein erfahrener Sportlehrer mit Schwerpunkt Rückenschulung und Yoga die Gruppe. Er bietet aber auch ein weitgefächertes allgemeines

Gymnastikprogramm an. Beim anschließenden Prellballspiel wird mit veränderten Regeln und Volleyballnetz gespielt.

Aus der Gruppe „Fit ab 60“ ist zu berichten, dass niemand das wöchentliche Training ausfallen lassen würde. Es ist eine nette, kleine Gruppe mit großem Gemeinschaftssinn. Marianne Jühlke leitet diese Gruppe von Herren und Damen nun auch schon wieder 11 Jahre.

Ich möchte noch auf den früheren Vorstand zurückkommen und einige alt bekannte Namen nennen: Renate Jordan hat sich vor 3 Jahren als Übungsleiterin nach mehr als 33 Jahren vom Kinderturnen zurückgezogen; hilft aber trotzdem bis heute im Büro bei der Mitgliederverwaltung. Alfred Mader hat sich vor 2 Jahren als Vorsitzender und als Judotrainer verabschiedet. Seiner Frau Anneliese verdankt der Verein eine langjährige Schriftführerin und die Fürsorge und Mitarbeit als Judowartin. Jürgen Becker haben wir vor 4 Jahren zu Grabe getragen, er hatte die letzten Jahre Uli Tress das Training im Breitensport übergeben. Und nun hat unsere Kassenwartin Elisabeth Schulz nach 19 Jahren eine Nachfolgerin in Andrea Koschny gefunden.

Von Marcel Meinecke, den ich vor einem Jahr ablöste, ist zu berichten, dass er hauptsächlich Informationen herausucht und als Berater zur Verfügung steht. Seiner Initiative und Holger Rösch verdanken wir, dass der Verein aktuell im Internet zu finden ist. Die aufwendige Satzungsänderung hat er noch in 2006 zusammen mit Ernst Bertram-Herschel durchgeführt. Die junge Familie Meinecke hat vor einem Jahr ihr 2. Kind bekommen. Und Ernst, der vor 3 Jahren von uns ging, werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Ich danke allen, die sich mit viel „Herzblut“ der Vereinsarbeit widmen und viel leisten. Es freut mich besonders, dass der nicht einfache Weg des Generationswechsels gelungen ist, 6 Trainer den Übungsleiterschein machen oder gerade absolviert haben, der Verein mit über 260 Mitgliedern gesund da steht und ein weit gefächertes Sportangebot liefert. Leider kann sich der Vorstand nicht zurücklehnen, denn in Zukunft ist noch viel zu bewältigen, was den Zusammenhalt aller Verantwortlichen erfordert.

Mit sportlichen Grüßen
Beate Spiekermann